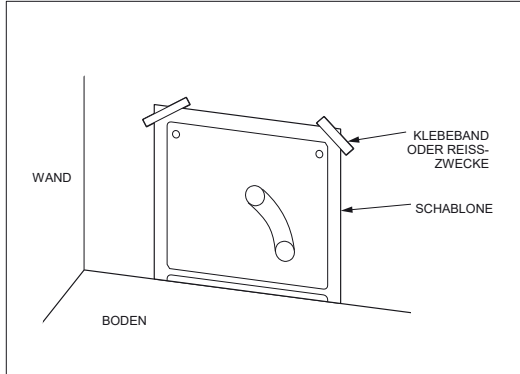


SCHABLONE ZUR STANDARDINSTALLATION VON MODELL FF V30/FF V30T

LESEN SIE DIE „BETRIEBSANLEITUNG“ VOR DER INSTALLATION SORGFÄLTIG DURCH.

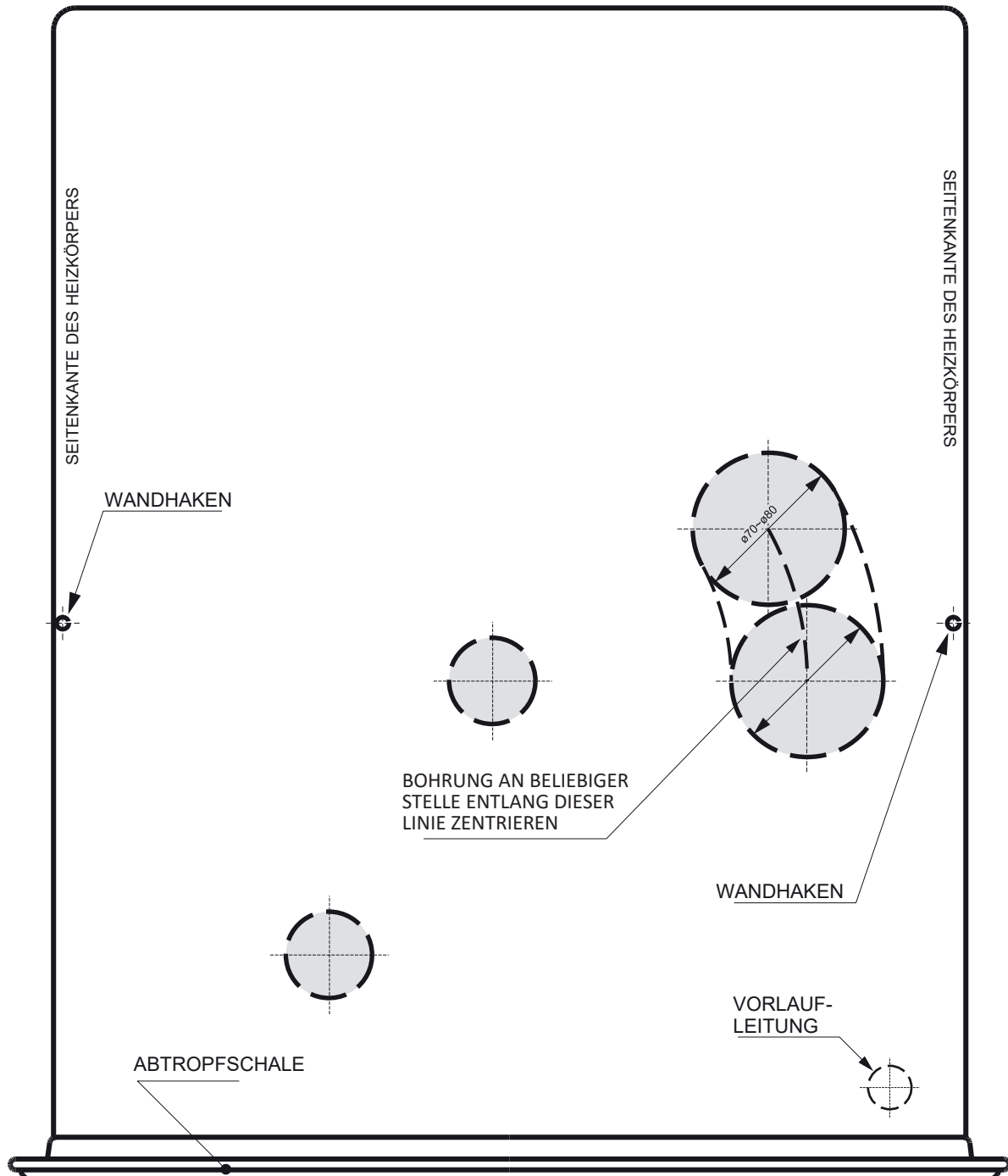
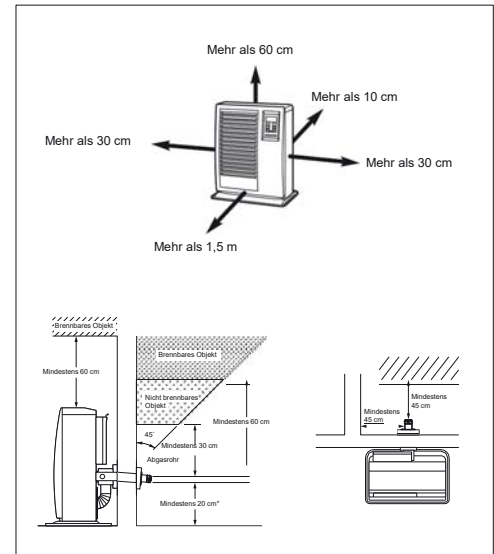
VERWENDEN DER SCHABLONE

1. BEFESTIGEN SIE DIE SCHABLONE MIT REISSZWECKEN ODER KLEBEBAND AN DER WAND (SIEHE RECHTS). DIE UNTERKANTE DER SCHABLONE SOLLTE DEN BODEN BERÜHREN.
2. VERWENDEN SIE FÜR DEN FF V30/FF V30T EINE LOCHSÄGE MIT 70 mm BIS 80 mm DURCHMESSER.
3. DIE VOLLSTÄNDIGEN ANWEISUNGEN FINDEN SIE AUF DER „RÜCKSEITE“.



SICHERHEITSTIPPS

- * VERGEWISSERN SIE SICH VOR DEM BOHREN, DASS IN DER WAND KEINE ELEKTRISCHEN KABEL, GASROHRE ODER ÄHNLICHES VERLAUFEN.
- * FÜR DEN FF V30/FF V30T SOLLTE DIE WANDSTÄRKE ZWISCHEN 130 mm und 320 mm BETRAGEN.
- * VERWENDEN SIE DAS SONDERZUBEHÖR, WENN DIE WAND DÜNNER ALS 130 mm ODER STÄRKER ALS 320 mm IST.
- * TRAGEN SIE UNBEDINGT SICHERHEITSHANDSCHUHE.
- * DER AUSSENBEREICH, IN DEN DAS ABGASROHR FÜHRT, MUSS FREI VON OBJEKTEN SEIN (SIEHE RECHTS).



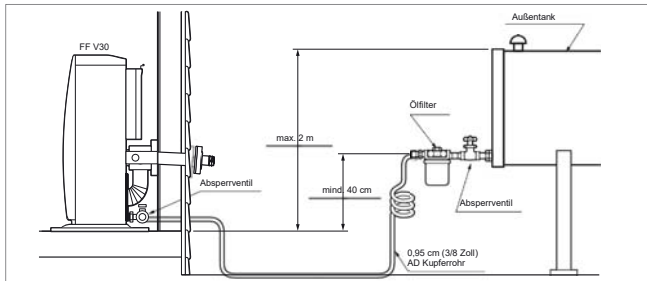
BRENNSTOFFSPEICHER UND ZULAUFSYSTEM (nur FF V30)

WARNUNG: Nur sauberes und frisches Paraffin verwenden. NIEMALS BENZIN, Spiritus oder andere brennbare Flüssigkeiten verwenden, die Verpuffungen und Brände verursachen und schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben können.

INSTALLATION DES EXTERNEN TANKS

Bei der Installation des externen Tanks müssen sämtliche vor Ort geltenden Vorschriften und Regelungen beachtet werden. Folgende Informationen sind für den Eigentümer von Interesse.

- 1) Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde oder dem Installateur über die für Ihre Adresse geltenden Vorschriften.
- 2) Ausgelagerte Tanks müssen „im Freien“ installiert werden.
- 3) Die Tankentlüftung muss mindestens 1.000 mm von in das Gebäude führenden Öffnungen entfernt sein. Der Begriff „Öffnungen“ steht hierbei für jegliche Art von Fenstern und Türen sowie für Gitter zur Fundamentbelüftung bei Häusern mit Doppelböden.
- 4) Installieren Sie den Tank so, dass sich die Unterseite des Tanks mindestens 40 mm über dem Boden befindet, auf dem der Heizkörper installiert wird (so begünstigt die Schwerkraft den Zulauf).
- 5) Wenn der Tank nur tiefer als der Heizkörper installiert werden kann (mehrstöckige Gebäude und Hanglagen), kann der Brennstoff mit einer optionalen „Brennstoffpumpe“ zum Heizkörper gepumpt werden (bis zu 8 m Höhenunterschied). Wenden Sie sich hierfür an Ihren Lieferanten.
- 6) Damit der Brennstoffdruck zum Heizkörper nicht zu groß wird, darf sich die Oberseite des Tanks nicht mehr als 2,5 m über der Standfläche des Heizkörpers befinden.
- 7) Der Brennstofftank sollte mindestens 1,5 m von allen nennenswerten Wärmequellen entfernt sein. (Die Temperatur des Tankinhalts darf im Normalbetrieb 40 °C nicht überschreiten.)
- 8) Verwenden Sie für die Ölleitungen nur saubere, neue, kaltgezogene Kupferrohre (0,95 cm bzw. 3/8" AD). Wenn das Kupferrohr hartgelötet (verlängert) wird, dann müssen durch das Lötens verursachte Rückstände mit trockener Druckluft, trockenem Stickstoff, CO₂ oder mit mindestens drei Liter Diesel aus dem Kupferrohr entfernt werden, damit der Ölfilter/das Ölsieb (Teilnr. 17197513) nicht durch die Rückstände verstopft wird. Zur Aufbewahrung sowie zum Transport von Paraffin dürfen keine galvanisierten Fittings oder Tanks verwendet werden.
- 9) Um Luftansammlungen in der Ölleitung zu vermeiden, sollte sie im Allgemeinen parallel oder horizontal ohne U- bzw. P-förmige Biegungen verlaufen.
- 10) Für die an den Tank angeschlossene Ölleitung wird ein hochwertiger Ölfiter empfohlen. Gleiches gilt für ein Absperrventil am Tankauslauf und ein Ablassventil am Tank (siehe unten).
- 11) Der Tank muss mit einem leistungsfähigen Filter ausgestattet werden.
- 12) Die Ölleitungen müssen so verlegt werden, dass sie im Normalbetrieb vor Beschädigungen geschützt sind. Verwenden Sie hierfür gegebenenfalls Rohrsattel.



Der Heizkörper muss an der Hauptstruktur des Gebäudes befestigt werden. Er muss parallel zur Wand stehen (Abb. 1). Verwenden Sie zur Beschaffenheit der Wand passende Befestigungsmittel, um die Wandhalterungen des Heizkörpers zu befestigen. Die Befestigung/Position der Halterungen auf der Rückseite des Heizkörpers muss eventuell angepasst werden, damit die Halterungen zu den Wandstiften passen. Hierfür können problemlos neue Löcher entlang der Linie der Bohrungen für die beiliegenden Schrauben gebohrt werden (oben an der Rückseite des Gehäuses). Der Bohrer darf dabei jedoch nicht tiefer als 8 mm in das Gehäuse eindringen. Über Flügelmuttern an den zwei enthaltenen Wandhalterungen (geschützt und verstellbar) kann der Heizkörper endgültig fixiert werden. Die Flügelmuttern müssen mit einem Schraubenschlüssel festgezogen werden. Je nach Standort sind die zwei Wandhalterungen eventuell nicht ausreichend. Der Rohrbogen stellt eine stabile Befestigung an der Wand dar. Für das Abgasrohr gilt dies jedoch nicht.

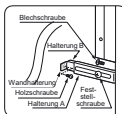


Abb. 1

BENÖTIGTE WERKZEUGE

Werkzeug:

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Bohrmaschine
- Lochsäge, 70 mm bis 80 mm
- 5 mm und 8 mm Durchmesser, (sehr lange)
- Steinbohrer
- Rohrschneider und Bördelwerkzeug (nur FF V30)

Bei Häusern mit Stein-, Beton-, Gips- oder Ziegelfassaden empfehlen wir eine 5-mm-Vorbohrung durch die Wand (von innen mit Hilfe der Schablone), bevor Sie die Öffnung von einem Fachmann auf 70/75 mm aufbohren lassen.

Verwendung:

- Installation des Abgasrohrs usw.
- Wandbohrung für Abgasrohr, Ölleitung und Manschettenrohr.
- Wandbohrung für Abgasrohr.
- Eventuell erforderlich zum Vorbohren bei Stein-, Ziegel- oder Betonwänden.
- Anbringung des Kupferrohrs (8 mm Durchmesser).

1. Verwenden Sie für die Standardinstallation die beiliegende Schablone, um das Loch für das Abgasrohr korrekt zu positionieren. Markieren Sie außerdem die Position der Bohrung für die Wandhalterung. Befestigen Sie die Schablone mit Klebeband oder Reißzwecken an der gewünschten Stelle (Abb. 2).

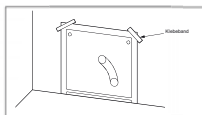


Abb. 2

HINWEIS: Der Heizkörper muss auf festem und stabilem Untergrund installiert werden. Der Untergrund muss flach und eben sein.

2. Bohren Sie mit einer Lochsäge mit einem Durchmesser von 70 bis 80 mm (Abb. 3) das Loch für das Abgasrohr. Innen muss die Öffnung etwas höher liegen als außen, damit nach der Installation im Abgasrohr ein leichtes Gefälle (etwa 2°) herrscht (Abb. 3). Dadurch läuft Kondenswasser im Abgasrohr nach außen und verhindert nach der Installation das Eindringen von Regenwasser und Schnee.

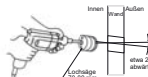
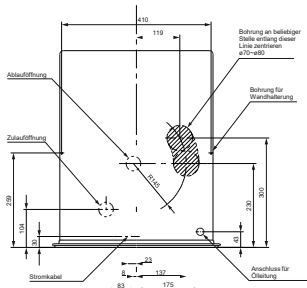
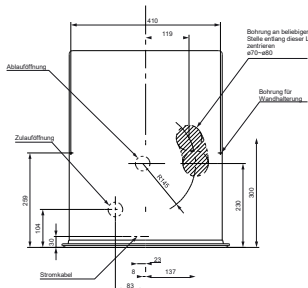


Abb. 3



FF V30



FF V30T

3. Trennen Sie das innere und äußere Abgasrohr durch Drehen voneinander. Gleichzeitig befestigen Sie die Ansaugrohrverbindung am äußeren Abgasrohr (Abb. 4).

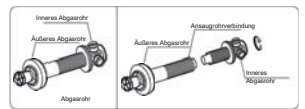


Abb. 4

4. Verwenden Sie bei einer Wandstärke von 130 mm bis 320 mm das Standardabgasrohr. Bei einer Wandstärke von unter 130 mm bzw. über 320 mm muss das entsprechende Sonderzubehör verwendet werden.

ACHTUNG: Verwenden Sie bei einer Wandstärke über 320 mm NICHT das Standardabgasrohr. Bei Verwendung des Standardabgasrohrs kann es passieren, dass das äußere Abgasrohr nicht richtig gesichert ist.

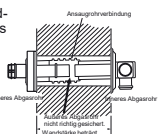


Abb. 5

5. Entfernen Sie bei einer Wandstärke von 130 mm bis 230 mm die Ansaugrohrverbindung und die Auslauffrohrverbindung vom äußeren Abgasrohr (Abb. 5).

HINWEIS: Achten Sie beim erneuten Anbringen der Auslauffrohrverbindung darauf, dass Sie sie auf der Seite des äußeren Abgasrohrs anbringen.

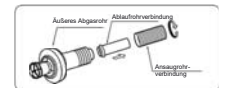


Abb. 6

6. Befestigen Sie das gebogene Verbindungsstück am Auslauf des Abgasrohrs, nachdem Sie es mit einem Isolationsüberzug versehen haben (Abb. 6).



Abb. 7

7. Installieren Sie das innere Abgasrohr.

Schieben Sie das innere Abgasrohr von innen durch das Loch. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf dem inneren Abgasrohr nach oben zeigt. Befestigen Sie das innere Abgasrohr mit den drei Holzschrauben an der Wand (Abb. 7).

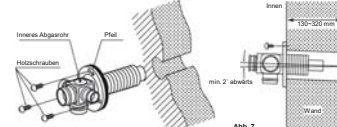


Abb. 7

Führen Sie von außen das äußere Abgasrohr in das Loch ein. Sichern Sie es an der Wand, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen. Dadurch werden die zwei Hälften miteinander verbunden (Abb. 8).

WICHTIG: Der Pfeil am Flansch des äußeren Abgasrohrs muss nach oben zeigen.

Sichern Sie das äußere Abgasrohr sorgfältig (siehe A in Abb. 8).

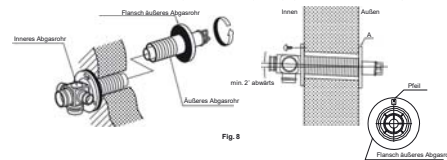


Fig. 8

8. Schneiden Sie den flexiblen Luftschlauch notfalls zu. Befestigen Sie den L-förmigen Schlauch an beiden Enden des Zulaufschlauchs und anschließend am Zulauf des Abgasrohrs. Befestigen Sie den L-förmigen Schlauch an beiden Enden des flexiblen Luftschlauchs. Befestigen Sie den L-förmigen Schlauch jetzt am Zulauf des Abgasrohrs. Befestigen Sie den L-förmigen Schlauch mit einer Schlauchschelle am Zulauf. Verschließen Sie die nicht verwendeten Zu- und Abläufe mit den beiliegenden Kappen. Prüfen Sie den festen Sitz der Kappen (Abb. 9). Verwenden Sie Wasser oder Seifenlauge zur Schmierung, wenn Sie den L-förmigen Schlauch am Zulaufschlauch anbringen. Die Gesamtlänge des Abgasrohrs darf maximal 3 m (max. 3 Krümmungen) betragen.

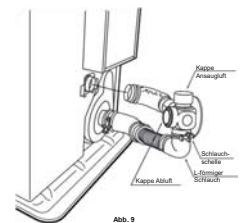


Abb. 9

HINWEIS:

- Achten Sie darauf, dass das gebogene Verbindungsstück von einem Isolationsüberzug bedeckt ist.
- Achten Sie darauf, dass das gebogene Verbindungsstück keinen äußeren Einflüssen ausgesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass der L-förmige Schlauch das gebogene Verbindungsstück nicht berührt.

9. Bringen Sie den Heizkörper in die gewünschte Position. Verbinden Sie das gebogene Verbindungsstück mit dem Ablauf des Abgasrohrs und dem Ablauf des Heizkörpers. Achten Sie darauf, dass alle Verbindungen dicht sind (Abb. 10).

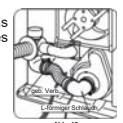


Abb. 10

10. Befestigen Sie den L-förmigen Schlauch mit der Schlauchschelle. Befestigen Sie das gebogene Verbindungsstück mit der Rohhalterung am Ablauf des Abgasrohrs. (Falls das Verlängerungsrohr verwendet wird, bringen Sie die Rohhalterung auch an der Verbindung des gebogenen Verbindungsstücks mit dem Abgasrohr an). Verbinden Sie das gebogene Verbindungsstück mit dem Ablauf des Heizkörpers, indem Sie den Rohrschlag in die Ablaufschelle schieben (Abb. 11).

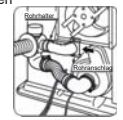


Abb. 11

HINWEIS:

- Achten Sie darauf, dass der L-förmige Schlauch das gebogene Verbindungsstück nicht berührt.
- Achten Sie darauf, dass der L-förmige Schlauch in gutem Zustand ist.

11. Achten Sie darauf, dass das äußere Abgasrohr fest an der Wand sitzt. Sitzt es nicht fest genug, drehen Sie es erneut im Uhrzeigersinn (Abb. 12). Wenn der Pfeil am Flansch des äußeren Abgasrohrs nach oben zeigt, kann der Heizkörper mit einem Rohrgefälle von etwa 2° installiert werden.

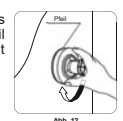


Abb. 12

12. Tragen Sie rund um den Flansch des äußeren Abgasrohrs Silikon-Dichtmasse auf, um das Rohr gegen Regen zu versiegeln (Abb. 13).

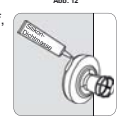


Abb. 13

13. Überprüfen Sie vor dem Anheizen/Betrieb (ABSCHNITT E) Folgendes:

- a. Alle O-Ringe sind dicht und sitzen fest.
- b. Der Heizkörper steht auf ebenem Untergrund, parallel zur Wand und ist an ihr befestigt.
- c. Die Installation wurde gemäß der Anleitung durchgeführt.